

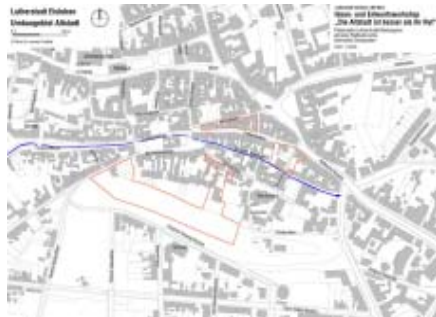
Dr. Holger Schmidt

**Büro für Siedlungserneuerung/IBA-
Büro 2010, Dessau**

Fachveranstaltung „Stadtumbau braucht Aufwertung!“ am 3. November 2004

AUSGANGSLAGE 2004

- ca. 20.600 Einwohner
- bis 2010 wird ein weiterer Einwohnerrückgang um 10% prognostiziert
- 11.000 WE mit einer Leerstandquote von 10%
- Verteilung Wohnungsleerstand → 50% Industrieller Wohnungsbau
→ 50% Altbaubestand (davon 42% Ein- und Zweifamilienhäuser)



Stand 2003 Büro für urbane Projekte



12/2001

LEITBILD STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

Eisleben wird kleiner

Eisleben wird weniger dicht und durchgrünter

Eisleben entdeckt die Altstadt



Drei Stadtumbaugebiete

Abriss/Rückbau

I Altstadt

200 WE

II Raismeser Straße

(60/70er Jahre Plattenbau)

200 WE

III Helbraer Straße/ Gerbstedter Straße

(Plattenbau)

240 WE



09/2002

BUNDESWETTBEWER STADTUMBAU OST (3.Preis)

11/2002

WORKSHOP ALTSTADT

- Leitbild *Der Lutherweg*
- Leitbild *Visitenkarte Altstadt*
- Leitbild *Kaufhaus Altstadt*
- Leitbild *Grüner Altstadtring*

08/2003

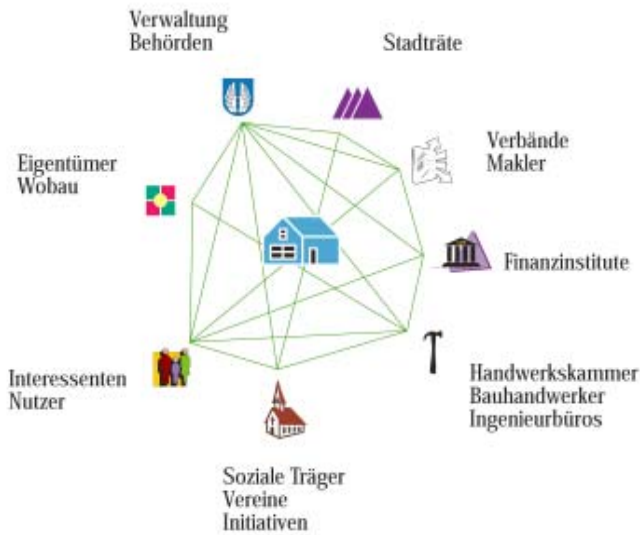
BAUAUSSTELLUNG EISLEBEN *Bauen - Wohnen - Freizeit*

- Eigener Stand zum Thema Stadtumbau
- Filmdokumentation *Wohnen der Altstadt*
- Stadtumbau-Extra - Sonderbeilage der Sanierungszeitung
- Befragung von Besuchern nach Wohnpräferenzen
- Gründung Gemeinschaftswerk LUTHERSTADTUMBAU

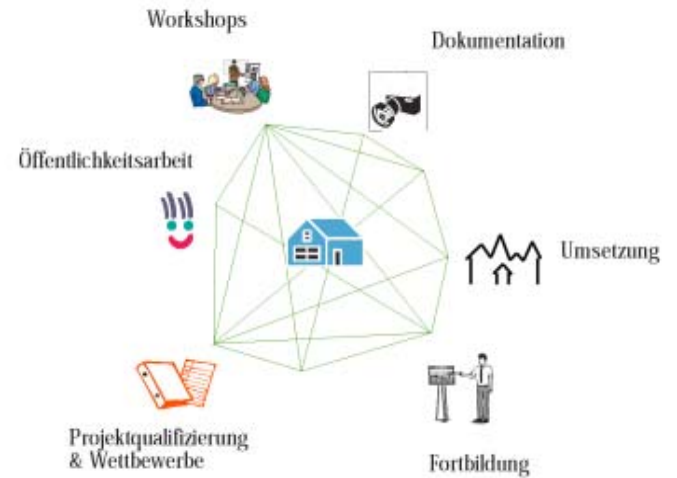


GEMEINSCHAFTSWERK LUTHERSTADTUMBAU

Akteure



Aktionen



Stand 2003 Büro für urbane Projekte

STADT UMB**AU** 2010

Lutherstadt Eisleben



10/2003

AUFNAHME IN DIE IBA-STADTUMBAU 2010

Gemeinschaftswerk LUTHERSTADTUMBAU

K^3 = Kleiner + Klüger + Kooperativ

11/2003

IDEEN- UND ENTWURFSWORKSHOP

Die Altstadt ist besser als ihr Ruf

- Pilotprojekt *Lutherstraße/Badergasse*
- Adresse Weltkulturerbe
- Nahtstelle Stadtgraben



PILOTPROJEKT



Kerstin Faber; iba stadtbau 2010 +Rene Weiszbarth; urban-ict.net



Stand 2003 Büro für urbane Projekte



FINANZIERUNG

Abrissmaßnahmen

- Stadtumbau Ost/Rückbau
- Vorfinanzierung der Abrisse über Stadtsanierung

Mauern/Einfriedungen

- Eigenmittel der Eigentümer
- Zuschuss Stadtumbau Ost/Aufwertung



PILOTPROJEKT *LUTHERSTRASSE/ BADERGASSE*

Formelle Instrumente

- Verträge zu Fördermitteln (Eigentümer - Stadt)
- Abrißgenehmigung (Eigentümer - Landkreis)

Informelle Instrumente

- Regelmäßige persönliche Kontakte und Abstimmungen
- Einbindung der Eigentümer in Workshops, Präsentationen

